

Schnieder: Verbesserung der Lage nach Sperrung von Bonner Brücke »absolute Priorität«

Bonn. Die Verbesserung der Verkehrslage nach der Sperrung der vielbefahrenen Bonner Nordbrücke hat für Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder nach eigenen Worten »absolute Priorität«. Grund seien die »dramatischen Auswirkungen«, sagte der CDU-Politiker am Freitag bei einem Besuch vor Ort. »Die Bedeutung der Brücke ist enorm für Bonn und für die umliegende Region«, sagte Schnieder. Auch der Chef der bundeseigenen Autobahn GmbH, Michael Güntner, versicherte, es gebe für die Autobahn GmbH derzeit kein wichtigeres Projekt als die Bonner Nordbrücke. »Wir werden alles tun, hier die Probleme schnellstmöglich zu lösen«, sagte er. Zurzeit ist aber unklar, ob die Brücke überhaupt noch einmal freigegeben werden kann.

Dirk Brandenburger, technischer Geschäftsführer der Autobahn GmbH, sagte, derzeit liefen technische Untersuchungen. »Es müssen dann erneute statische Berechnungen durchgeführt werden, um zu einer ingenieurtechnisch belastbaren Aussage zu kommen, um dann entscheiden zu können: Kann das Bauwerk noch in irgendeiner Art und Weise mit technischen Möglichkeiten nochmal ertüchtigt werden oder kommen wir in eine Situation, wo das Bauwerk dauerhaft gesperrt bleiben muss? Darüber möchte ich heute nicht spekulieren.« In ein paar Tagen werde man möglicherweise Genaueres wissen.

Auch der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne) sagte, Spekulationen über die Zukunft der Brücke würden sich derzeit verbieten. Es müsse jetzt abgewartet werden, in welchem Zustand sich das Bauwerk befinde.

Die vielbefahrene Autobahnbrücke über den Rhein wurde am Mittwoch wegen neu entdeckter Schäden bis auf Weiteres für den Verkehr gesperrt. Unter anderem waren Risse im Beton und Korrosionsschäden im Betonstahl festgestellt worden. Die Bonner Nordbrücke ist Teil der A 565 und die wichtigste Ost-West-Verbindung für die Region. Über sie rollte bis zur Sperrung deutlich mehr Verkehr als über die lange gesperrte Rahmede-Talbrücke der A 45. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524285.bröckelnde-infrastruktur-schnieder-verbesserung-der-lage-nach-sperrung-von-bonner-brücke-absolute-priorität.html>